Inhalt

Heinz-Peter Preußer und Helmut Schmitz:
Autobiografik zwischen Literaturwissenschaft und Geschichtsschreibung.
Eine Einleitung 7

Klaus F. Gille:
Goethes *Dichtung und Wahrheit* als kritische Geschichtsschreibung 21

I. DAS JAHRHUNDERT DER WELTKRIEGE

Adriana Cutieru:
Die Geschichte der Weimarer Republik als Privatgeschichte.
Sebastian Haffners *Geschichte eines Deutschen* 33

Vera Viehöver:
Kindliches Kriegserleben als autobiografischer Gegenstand.
Der Erste Weltkrieg als Kindheitserlebnis in den Autobiografien von
Sebastian Haffner, Jean-Paul Sartre und Hilde Spiel 51

Robert Krause:
Zwischen Flucht und Akkulturation. Spuren historischer Krisenerfahrung
in Autobiografien exilierter Schriftsteller nach 1933 63

Heinz-Peter Preußer:
Wie baut man sich ein zweites Ich? Erich Kästner als Überlebender
des Dritten Reiches und sein *Notabene 45* 81

Henning Wrage:
Die Biografie des Autors als Kriterium literarischer Exzellenz.
Zur legitimierenden Rolle des Autobiografischen in Schlüssel- und
Fernsehromanen der DDR 93

II. DAS ENDE DER DDR

Dennis Tate:
Subjective Anticipations of Historical Breakdown.
East German Literary Autobiography Before the End of the GDR 107

Sara Jones:
Wie man ‚das Gruseln' lernt.
Stefan Heym, Autobiografie und die Stasi-Akten 117

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1000498719

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

André Steiner:
„Ich" und das Leben im *Provisorium*.
Die kaum versteckte Autobiografie des Wolfgang Hilbig 127

Christiane Lahusen:
Den Sozialismus erzählen.
Autobiografische Interpretationen von Diskontinuitäten 139

Ute Hirsekorn:
Kontinuitäten und Brüche in den Lebensbeschreibungen von
Angehörigen der Parteielite der DDR nach der Wende 149

Eva Werth:
Nachwendepop als strategische Krisenverarbeitung 161

III. GENDER UND GENERATION

Joanne Leal:
Re-Stabilizing Masculinity Through Autobiography After 1968 177

Anthonya Visser:
Intertextualität und ‚autobiografisches' Schreiben.
Frauengeschichte(n) als fortwährende Krise? 193

Alexandra Pontzen:
Vergewaltigung als historische Krisenerfahrung in autobiografischen
Schriften der Söhne und Enkel. Grass, Treichel, Grünbein, de Bruyn u.a. .. 207

Gerhard Friedrich:
Zwischen Psychiatrie und Volksfantasie. Trauma, Gespenster
und Wiedergänger im ‚neuen deutschen Familienroman' 223

Helmut Galle:
Familiengeschichte und personale Identität in den transgenerationellen
autobiografischen Texten von Uwe Timm, Monika Maron, Gila Lustiger
und Katrin Himmler 245

Helmut Schmitz:
Postmemory. Erbe und Familiengedächtnis bei Hanns-Josef Ortheil,
Thomas Medicus, Wibke Bruhns, Uwe Timm und Dagmar Leupold 259

IV. ANHANG

Bio-bibliografische Notiz
Zu den Autorinnen und Autoren des Bandes 279

Personenregister 283